

Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Korral-Primer, weiß

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20 e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Josef Dolder AG Lerchentalstraße 17 9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66 Fax-Nr. +41 71 282 22 55 e-mail info@josefdolder.ch

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG

Uttigenstraße 120

3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429 e-mail info@seg.swiss

Angaben zum Vertreiber

Adresse

Verbano Color SA Via della Posta 6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344 Fax-Nr. +41 91 60 56 345 e-mail info@verbanocolor.ch

1.4 Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme







Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol

oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder

Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
	REACH Nr.			
1	Titandioxid; [in Pul	verform mit mindestens 1 % Partikel mit		
	aerodynamischem	Durchmesser ≤ 10 μm]		



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

	13463-67-7	Carc. 2; H351i	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	236-675-5					
	022-006-00-2					
	01-2119489379-17					
2		e, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische				
	Verbindungen, < 2					
	64742-48-9	Asp. Tox. 1; H304	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	919-857-5	EUH066				
	-	Flam. Liq. 3; H226				
	01-2119463258-33					
3	Verbindungen, <2 % Aromaten					
	Verbindungen, <2 9					
	-		>=	5,00 - <	10,00	Gew%
	918-481-9	EUH066				
	-					
	01-2119457273-39					
4	Kohlenwasserstoff		Siehe	Fußnote (2)		
	64742-95-6	Flam. Liq. 3; H226	<	5,00		Gew%
	918-668-5	STOT SE 3; H335				
	649-356-00-4	STOT SE 3; H336				
	01-2119455851-35	Aquatic Chronic 2; H411				
		Asp. Tox. 1; H304				
		EUH066				
5	1-Methoxy-2-propa					
	107-98-2	Flam. Liq. 3; H226	<	5,00		Gew%
	203-539-1	STOT SE 3; H336				
	603-064-00-3					
	01-2119457435-35					
6	Zinkoxid					
	1314-13-2	Aquatic Acute 1; H400	>=	2,50 - <	25,00	Gew%
	215-222-5	Aquatic Chronic 1; H410				
	030-013-00-7					l
	01-2119463881-32					

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

⁽²⁾ Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	V, W, 10	-		-
4	Р	-	-	-
6	-	-	M = 1	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
1	H351i
	inhalativ; -; -

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 %	13463-67-7		236-675-5	
	Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10				
	μm]				
	MAK (SUVA)				
	Titandioxid /				
	Dioxyde de titane				
	Wert	3 a	mg/m³		
	Bemerkung	SSC			
2	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2		203-539-1	
	2000/39/EC				
	1-Methoxypropanol-2				
	Kurzzeitwert	568	mg/m³	150	ppm
			_		
	Wert	375	mg/m³	100	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	1-Methoxypropylacetat-2 /				
	1-méthoxypropyl-2 acétate				
	Kurzzeitwert	720	mg/m³	200	ppm
			-		
	Wert	360	mg/m³	100	ppm
	Bemerkung	SSC B			
3	Zinkoxid	1314-13-2		215-222-5	



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

MAK (SUVA)		
Zinkoxid (Rauch) /		
Oxyde de zinc (fumée)		
Kurzzeitwert	3 a	mg/m³
		-
Wert	3 a	mg/m³

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1		n mit mindestens 1 % Part	ikel mit	13463-67-7	
	aerodynamischem Durchi			236-675-5	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,25	mg/m³
2		C11, n-Alkane, Isoalkane, c	yclische Verbindungen,	64742-48-9	
	< 2 % Aromaten		1	919-857-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	77	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	871	mg/m³
3	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6	
			1	918-668-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m³
4	1-Methoxy-2-propanol			107-98-2	
				203-539-1	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	183	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	369	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	553,5	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	553,5	mg/m³
5	Zinkoxid			1314-13-2	
				215-222-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich			_	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5	mg/m³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5	mg/m³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			13463-67-7 236-675-5	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	210	μg/m³
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C < 2 % Aromaten	11, n-Alkane, Isoalkane, cy	vclische Verbindungen,	64742-48-9 919-857-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	46	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	46	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	185	mg/m³
3	Kohlenwasserstoffe, C9, A	Aromaten		64742-95-6 918-668-5	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³
4	1-Methoxy-2-propanol			107-98-2 203-539-1	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	78	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	43,9	mg/m³



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

5	Zinkoxid			1314-13- 215-222-	_
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	83	mg/kg/Tag
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,5	mg/m³
	bezogen auf: Zn				
	Bemerkung: unlöslich				

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG	Nr.
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2 203-539-1	
	Wasser	Süßwasser	10	mg/L
	Wasser	Meerwasser	1	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	100	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	52,3	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	5,2	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	4,59	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L
2	Zinkoxid		1314-13-2 215-222-5	
	Wasser	Süßwasser	20,6	μg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Meerwasser	6,1	μg/L
	bezogen auf: Zn			
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg
•	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
•	Boden	-	35,6	mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	100	μg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0. erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0. erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke 0,4 Durchdringungszeit 120 min Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk Geeignetes Material Materialstärke > 0,4 mm 480 Durchdringungszeit min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand			
flüssig			
F			
Form flüssig			
Farbe			
gemäß Produktbezeichnung			
Geruch			
nach Lösemittel			
pH-Wert			
Keine Daten vorhanden			
Siedepunkt / Siedebereich Wert	> 1	120	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch	120	0
	Leccimitalgermeen		
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Wert	-	33	°C
Methode	geschlossener Tiege	el	
Zündtemperatur			
Wert	> 2	200	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Oxidierende Eigenschaften			
Nicht anwendbar			
Entzündbarkeit			
Nicht anwendbar			
Untere Explosionsgrenze			
Wert),6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		
Obere Explosionsgrenze			
Wert	< 7	7,5	Vol-%



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Bezugsstoff	Lösemittelgemisch			
Dampfdruck				
Wert	<	100	hPa	
Bezugstemperatur		50	°C	
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch	l		
Relative Dampfdichte Keine Daten vorhanden				
Relative Dichte				
Keine Daten vorhanden				
Keine Daten vornanden				
Dichte				
Wert	1,39 -	1,45	g/cm³	
Bezugstemperatur		20	°C	

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht mischbar

DIN 51757

Löslichkeit

Methode

Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 %		13463-67-7		236-675-5	
	Partikel mit aerodynamischem Durchmes	sser ≤ 10				
	μm]					
Nich	t anwendbar					
Que	lle	ECHA				
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,	iso-Alkane,	-		918-481-9	
	cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten					
log F	Pow	3,17	-	7,22		
Meth	node	QSAR				
Que	lle	ECHA				
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1	
log F	Pow	<		1		
	ugstemperatur			20	°C	
bezo	ogen auf	pH: 6.8				
Meth	node	OECD 117				
Que	lle	ECHA				

Kinematische Viskosität	
Wert	34 - 35 sek.
Bezugstemperatur	20 °C
Methode	DIN EN 2431 (6 mm)

Lösemitteltrennprüfung			
Wert	<	3	%
Bezugstemperatur		20	°C

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

		U
Sonstige Anga	abe	pen
Keine Angaben	ı ve	verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aku	te orale Toxizität				
Nr.			CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste Partikel mit aerodynamischem Durchme μm]		13463-67-7		236-675-5
LD5	0	>		2000	mg/kg Körpergewicht
	node lle ertung/Einstufung	erfüllt.	•	aten sind die	e Einstufungskriterien nicht
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, le cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater		64742-48-9		919-857-5
LD5	0	>		5000	mg/kg Körpergewicht
Spez Meth Que	node	Ratte OECD 401 ECHA			
3	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten		-		918-481-9
LD5		>		15000	mg/kg Körpergewicht
Spez Meth Que Bew	node	Ratte OECD 401 ECHA Aufgrund der	verfügbaren D	aten sind die	e Einstufungskriterien nicht
	15.	erfüllt.	0.12.10.02.0		
4 LD5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten 	>	64742-95-6	3492	918-668-5 mg/kg Körpergewicht
Spez Que	lle	Ratte ECHA			. 0
	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1
LD5				4016	mg/kg Körpergewicht
Que	node Ile	Ratte EC 440/2008 ECHA			
	Zinkoxid		1314-13-2		215-222-5
LD5		>		5000	mg/kg Körpergewicht
Spez Meth Que	node	Ratte OECD 401 ECHA			



Produkt-Nr.: 7510136

Aku	te dermale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, I cyclische Verbindungen, < 2 % Aromate		64742-48-9		919-857-5
LD5		>		2000	mg/kg Körpergewicht
Spez Meth Que	node	Kaninchen OECD 402 ECHA			
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LD5)	>		3160	mg/kg Körpergewicht
Spez	zies	Kaninchen			
Meth Que		OECD 402 ECHA			
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1
LD5		>		2000	mg/kg Körpergewicht
Spez	zies	Ratte			. 0
Meth	node	440/2008/EC	B.3.		
Que	le	ECHA			
4	Zinkoxid		1314-13-2		215-222-5
LD5)	>		2000	mg/kg Körpergewicht
Spez		Ratte			
Meth		OECD 402			
Que	le	ECHA			

		ı			
Aku	te inhalative Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste	ns 1 %	13463-67-7		236-675-5
	Partikel mit aerodynamischem Durchme	sser ≤ 10			
	μm]				
LC5	0			5,09	mg/l
Expo	ositionsdauer			4	Std.
Aggı	regatzustand	Staub			
Spez	zies	Ratte			
Meth	node	OECD 403			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Da	ten sind die	Einstufungskriterien nicht
		erfüllt.			
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LC5	0	>		6,193	mg/l
	ositionsdauer			4	Std.
	regatzustand	Dampf			
Spez		Ratte			
Meth		rtatto			
IVICU	node	OECD 403			
Que					
Que		OECD 403 ECHA	verfügbaren Da	aten sind die	Einstufungskriterien nicht
Que	lle	OECD 403 ECHA Aufgrund der	verfügbaren Da	aten sind die	Einstufungskriterien nicht
Que Bew	lle ertung/Einstufung Zinkoxid	OECD 403 ECHA Aufgrund der		aten sind die	
Que Bew	lle ertung/Einstufung Zinkoxid	OECD 403 ECHA Aufgrund der erfüllt.			215-222-5
Que Bew 3 LC50 Expo	lle ertung/Einstufung Zinkoxid 0 ositionsdauer	OECD 403 ECHA Aufgrund der erfüllt.		5,7	215-222-5 mg/l
Que Bew 3 LC50 Expo	lle ertung/Einstufung Zinkoxid 0 ositionsdauer regatzustand	OECD 403 ECHA Aufgrund der erfüllt.		5,7	215-222-5 mg/l
Que Bew 3 LC5 Expo	lle ertung/Einstufung Zinkoxid 0 ositionsdauer regatzustand zies	OECD 403 ECHA Aufgrund der erfüllt.		5,7	215-222-5 mg/l

Ätz-	Reizwirkung auf die Haut		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.



Produkt-Nr.: 7510136

1 Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste Partikel mit aerodynamischem Durchmes μm]	sser ≤ 10	13463-67-7	236-675-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten sind o	die Einstufungskriterien nicht
2 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater		64742-48-9	919-857-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reize	end	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten sind o	die Einstufungskriterien nicht
4 1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	203-539-1
Spezies	Kaninchen		
Methode	EC 440/2008,	, B.4	
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
5 Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste		13463-67-7	236-675-5		
	Partikel mit aerodynamischem Durchmes	sser ≤ 10				
	μm]					
Spez		Kaninchen				
Meth		OECD 405				
Quel	. –	ECHA				
	ertung	nicht reizend				
Bew	ertung/Einstufung		verfügbaren Daten s	sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.				
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is		64742-48-9	919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater					
Spez		Kaninchen				
Meth	.045	OECD 405				
Quel	. –	ECHA				
	ertung	nicht reizend				
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5		
Spez		Kaninchen				
Meth	.045	OECD 405				
Quel	. –	ECHA				
	ertung	nicht reizend				
4	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	203-539-1		
Spez		Kaninchen				
Meth		2004/73/EEC	, B.5			
Quel		ECHA				
Bew	ertung	nicht reizend				
5	Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5		
Spez		Kaninchen				
Meth	node	OECD 405				



Produkt-Nr.: 7510136

Quelle	ECHA
Bewertung	nicht reizend

Sen	sibilisierung der Atemwege/Haut					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.				
1	Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]					
	nahmeweg	Haut				
Spe		Maus				
	node	OECD 429				
Que		ECHA				
	ertung	nicht sensibilisierend				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, I cyclische Verbindungen, < 2 % Aromate	Isoalkane, 64742-48-9 919-857-5 en				
Aufr	nahmeweg	Haut				
Spe	zies	Meerschweinchen				
Meth	node	OECD 406				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung	nicht sensibilisierend				
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6 918-668-5				
	nahmeweg	Haut				
Spe		Meerschweinchen				
	node	OECD 406				
Que		ECHA				
	ertung	nicht sensibilisierend				
4	1-Methoxy-2-propanol	107-98-2 203-539-1				
	nahmeweg	Haut				
Spe		Meerschweinchen				
	node	440/2008/EC B.6				
Que	··-	ECHA nicht sensibilisierend				
5	ertung Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5				
Que	nahmeweg	Atemwege ECHA				
	ne rertung					
	ertung ertung/Einstufung	nicht sensibilisierend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht				
		erfüllt.				
	nahmeweg	Haut				
Spe		Guinea pig				
	node	OECD 406				
Que		ECHA				
	rertung	nicht sensibilisierend				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				

Keir	nzell-Mutagenität						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Titandioxid; [in Pulverform mit minde Partikel mit aerodynamischem Durch μm]		13463-67-7)	236-675-5			
Art c	der Untersuchung	In vitro	mammalian cytogenicity				
Meth	node	OECD 4	187				
Que	lle	ECHA	ECHA				
Bewertung/Einstufung			Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.				
Aufr	nahmeweg	oral					
Art der Untersuchung			In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte				
			micronucleus				
Spezies			Ratte				
Methode			OECD 474				



Produkt-Nr.: 7510136

Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.
2 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,	
cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten	
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria
Spezies	S. typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, TA 102
Methode	OECD 471
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.
Aufnahmeweg	oral
Art der Untersuchung	In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte
	micronucleus
Spezies	Maus
Methode	OECD 474
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.
3 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6 918-668-5
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.
4 Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5
Quelle	ECHA
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.

Reproduktionstoxizität			
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste Partikel mit aerodynamischem Durchme μm]		13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL	>=	100	g,g =, =
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle Bewertung/Einstufung	Ratte OECD 443 ECHA	esstudie - eine Gene verfügbaren Daten	ration sind die Einstufungskriterien nicht
Aufnahmeweg	oral		
NOAEL		100	00 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung Spezies Methode Quelle	Pränatale En Ratte OECD 414 ECHA	twicklungstoxizitätss	tudie
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
3 Zinkoxid		1314-13-2	215-222-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht

Karz	Karzinogenität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10	13463-67-7	236-675-5			
	μm]					



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Aufnahmeweg	oral		
NOEL		7500	mg/kg bw/d
Spezies	Maus		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Date erfüllt.	en sind die E	instufungskriterien nicht
2 Zinkoxid	1314-13-2		215-222-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Date erfüllt.	en sind die E	instufungskriterien nicht

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spe	zifische Zielorgan-Toxizität bei wiede	rholter Exposition	1	
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mind Partikel mit aerodynamischem Durc μm]		13463-67-7	236-675-5
Aufr	ahmeweg	oral		
NOA	\EL	>	962	mg/kg bw/d
Que	node	Ratte OECD 408 ECHA Aufgrund de erfüllt.	r verfügbaren Daten sind	die Einstufungskriterien nicht
Aufr	ahmeweg	inhalativ		
Spe: Que Bew		Ratte ECHA Aufgrund de erfüllt.	r verfügbaren Daten sinc	die Einstufungskriterien nicht
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alk cyclische Verbindungen, <2 % Arom		-	918-481-9
Aufr	ahmeweg	oral		
NOA	AEL .	>=	500	mg/kg bw/d
Spe		Ratte		
Meth	node	OECD 408		
Que	lle	ECHA		
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund de erfüllt.	r verfügbaren Daten sind	l die Einstufungskriterien nicht

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

12.1 Toxizität

Fisc	Fischtoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is		64742-48-9		919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater	1					
LL50		>		1000	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez		Regenbogen	forelle				
Meth	node	OECD 203					
Que		ECHA					
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5		
LL50				9,2	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez		Oncorhynchu	ıs mykiss				
Meth		OECD 203					
Que	lle	ECHA					
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1		
LC5	0	> 4600	-	10000	mg/l		
Expo	ositionsdauer			96	Std.		
Spez	zies	Leuciscus idu					
Meth	node	DIN 38 412, part L15					
Que	lle	ECHA	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Da	ten sind die	Einstufungskriterien nicht		

Fischtoxizität (chronisch) Keine Daten vorhanden

Dapi	Daphnientoxizität (akut)						
	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is	soalkane,	64742-48-9		919-857-5		
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater	1					
EL50		>		1000	mg/l		
Expo	sitionsdauer			48	Std.		
Spez		Daphnia mag					
	gen auf	`	accommodated	fractions)			
Meth		OECD 202					
Quel	le	ECHA					
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5		
EL50				3,2	mg/l		
	sitionsdauer			48	Std.		
Spez		Daphnia mag	na				
Meth		OECD 202					
Quel	le	ECHA					
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1		
EC50		21100	-	25900	mg/l		
Expo	sitionsdauer			48	Std.		
Spez		Daphnia mag	na				
Meth		ESR-ES-15					
Quel	-	ECHA					
Bewe	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Da	aten sind die	Einstufungskriterien nicht		

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Alge	Algentoxizität (akut)							
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste	ns 1 %	13463-67-7		236-675-5			
	Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10							
	µm]							
EC5	50	>		100	mg/l			



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren I	Daten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.		
2 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is			919-857-5
cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater			
EL50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcar	oitata	
bezogen auf	WAF (water accommodated	d fractions)	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5
EL50		2,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcar	oitata	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bak	Bakterientoxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CA	S-Nr.	EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	647	42-95-6	918-668-5		
EC5	0	>	99	mg/l		
Expo	ositionsdauer		10	min		
Spezies		Belebtschlamm				
Methode		OECD 209				
Que	lle	ECHA				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biol	Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindester Partikel mit aerodynamischem Durchmes		13463-67-7	236-675-5	
	μm]				
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	Für anorganis	sche Substanzen nic	cht anwendbar.	
2	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Is		64742-48-9	919-857-5	
	cyclische Verbindungen, < 2 % Aromater				
Meth		OECD 301 F			
Que	lle	ECHA			
	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readil	y biodegradable)	
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5	
Art		BSB			
Wert			78	%	
Dau	er		28	d	
Meth	node	OECD 301 F			
Que		ECHA			
	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readil		
4	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2	203-539-1	
Art		Aerobe biolog	jische Abbaubarkeit		
Werl			96	%	
Dau	er		28	Tag(e)	
Meth		OECD 301 E			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	leicht biologis	ch abbaubar (readil	y biodegradable)	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0. erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindeste	ns 1 %	13463-67-7		236-675-5
	Partikel mit aerodynamischem Durchmes	sser ≤ 10			
	μm]				
Nich	t anwendbar				
Que	lle	ECHA			
2	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane,	iso-Alkane,	-		918-481-9
	cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten				
log F	Pow	3,17	-	7,22	
Meth	node	QSAR			
Que	lle	ECHA			
3	1-Methoxy-2-propanol		107-98-2		203-539-1
log F	Pow	<		1	
Bezu	ugstemperatur			20	°C
bezo	ogen auf	pH: 6.8			
Meth	node	OECD 117			
Que	lle	ECHA			

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN1263 **IMDG** UN1263 ICAO-TI / IATA UN1263

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN **FARBE IMDG**

Gefahrauslöser Hydrocarbons, C9, aromatics



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

	ICAO-TI / IATA	Paint
14.3	Transportgefahrenklassen ADR/RID/ADN - Klasse Gefahrzettel Klassifizierungscode Tunnelbeschränkungscode Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	3 3 F1 D/E 30
	IMDG - Klasse Label	3 3
	ICAO-TI / IATA - Klasse Label	3 3
14.4	Verpackungsgruppe ADR/RID/ADN IMDG ICAO-TI / IATA	III III III
14.5	Umweltgefahren ADR/RID/ADN IMDG	Symbol "Fisch und Baum" Symbol "Fisch und Baum"

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

F-E+S-E

Nicht relevant

EmS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verd	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens				
und	und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das	Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40				
Das	Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Ve	erordnung (EG) 1907	7/2006 Anha	ng XVII	
unte	rliegt/unterliegen.				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr		Nr.
1	2-Methyl-2,4-pentandiol	107-41-5	203-48	39-0	75
2	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 %	13463-67-7	236-67	75-5	75
	Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10				
	μm]				

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen			
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	E2, P5c		
Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben,			
gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.			



Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)				
VOC-Gehalt	26,13	%		

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: i, Typ: Lb = 500 g/l

Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l

Nationale Vorschriften

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351i Kann vermutlich Krebs erzeugen beim Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent

Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise

(P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

V Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 μm, Länge > 5 μm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für

Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche

Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.

W Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht,

wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen

führen.

Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein

Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.

1 Die angegebenen Konzentrationen oder — bei Fehlen einer entsprechenden Angabe —

die in der Verordnung festgelegten allgemeinen Konzentrationen (Tabelle 3.1) oder die in der Richtlinie 1000/45/EG festgelegten allgemeinen Konzentrationen eind als

der Richtlinie 1999/45/EG festgelegten allgemeinen Konzentrationen sind als Gewichtsprozent des Metalls, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu

verstehen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Korral-Primer, weiß

Produkt-Nr.: 7510136

Aktuelle Version: 8.0.0, erstellt am: 29.02.2024 Ersetzte Version: 7.0.0, erstellt am: 03.01.2024 Region: CH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches

Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653837